



Gundelsheim Das Integrationshaus Hauptstraße 7

Bund-Länder-Programm
Soziale Stadt

Gemeinde Gundelsheim
3.300 Einwohner
Landkreis Bamberg

Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten:	270.000 €
förderfähige Kosten:	250.000 €
Zuschuss Städtebauförderung:	225.000 €

Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr

www.staedtebaufoerderung.bayern.de/

[foerderschwerpunkte](#)

Regierung von Oberfranken

Sachgebiet Städtebauförderung

www.regierung.oberfranken.bayern.de

Gemeinde Gundelsheim

www.gemeinde-gundelsheim.de

Planer

Muck Petzet Architekten

<http://www.muck-petzet.com>



Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen

Ausgangssituation

Das gemeindeeigene Wohnhaus mit Werkstatt und Nebengebäuden sowie der ehemalige Schleckermarkt im Erdgeschoss stehen seit einigen Jahren leer.

Ziel

Geplant ist, das Wohnhaus mit geringem Aufwand zu sanieren, damit anschließend unter anderem eine syrische Familie sowie ein syrischer Koch mit Bleiberecht, die bereits in Gundelsheim leben, dort einziehen können. Der ehemalige Schleckermarkt wird zu einem Café für alle Bürger umgebaut, in dem der syrische Koch arbeiten wird – ein Musterbeispiel für Integration mit Wohnraum und Beschäftigung unter einem Dach.

Umsetzung

Beispielgebend ist auch die Information und Einbeziehung der Gundelsheimer in die Planung, z.B. bei der Abendveranstaltung AUF-Takt, für die das Café-Dach im Maßstab 1:1 aufgebaut wurde, und die anschließende Bürgerbefragung.